

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

30.1.1857 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Freitag den 30. Januar

1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 29 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 20 ist ein Logis in Hof gehend, bestehend in 2 schönen Zimmern, einem Dachzimmer, Küche, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Auch kann dasselbe an einen ledigen Herrn unmobliert abgegeben werden.

Kronenstraße Nr. 52 ist im Hinterhaus ein hübsches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 95 ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 ist ein Logis im Seitengebäude von 2 bis 3 Zimmern mit Küche, Keller und Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 67, im hintern Seitenbau im dritten Stock, ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel, beide heizbar und zusammenhängend, jedes mit besonderm Eingang, auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz, sind im zweiten Stock zwei freundliche Zimmer, nicht mobliert, sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind sogleich oder bis 1. März zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Gansenenstraße ist ein schönes Logis auf den 23. April mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Waschhaus und Trockenspeicher zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock Nr. 2 derselben Straße.

Logis zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nr. 37 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und auf den 23. April zu beziehen.

Wohnungsantrag.

Neußerer Zickel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Ettlingerthor an der Hauptstraße, in dem ehemals Holzhändler Schumacher'schen Hause, ist eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer und abgetheiltem Speicher, sowie sonstigen Erfordernissen, nebst Antheil des Gartens, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für einige Pferde, Wagenremise und Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Näheres bei Hofstapezier Haslinger.

Zimmergesuch.

Ein einzelner bejahrter Mann sucht auf den 23. April ein Zimmer ohne Möbel zu miethen. Anerbietungen können Akademiestraße Nr. 23 im Hintergebäude gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

Verlorene Medaillons.

Montag den 26. d. M. gingen auf dem Weg durch den botanischen Wintergarten und Stephaniensstraße zwei Medaillons nebst einem Uhrenschlüssel
Cpf. Log. u. Luf. Burger, Langenstr. 205.

by. Schuster

Zunul. by. Kirchenbau

Zunul. by. Rheinbaldt.

M. Anerbae
jeden Samstag
u. Sonntag

2. Zunul.

by. Wagner

Z. Zunul.

verloren, eines in Herzform von schwarzem Stein mit Gold, das andere rund von Glas mit Gold eingefaßt, beide zum Öffnen. Im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags, ist von der neuen Herrenstraße bis in die Kreuzstraße, Eckhaus des äußern Birkels, ein farbiges leinen Taschentuch verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Erbprinzenstraße Nr. 12 b im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Bei Hrn. Hoffattler Münz, Langstraße Nr. 56, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist billig zu haben: 1 schönes wollenes Kleid, 1 dergleichen in Pers, Costüm einer altdeutschen Dame sammt Hüthen, weiße Atlaschuh und verschiedene Stücke von Masken-Anzügen von einer Dame mittlerer Größe und Figur.

Anzeige.

Kronleuchter, Wandleuchter und Girandoles werden vermietet in der Möbelverleihanstalt von **M. Heimerdinger.**

Bei **Gottlieb Döttinger** in **Durlach** werden **Küchenknochen** angekauft, der Centner zu 3 fl. 6 fr.

Französischer Unterricht.

Um Anfangs- und Conversations-Unterrichtsstunden zu vervollständigen, werden Teilnehmer und Teilnehmerinnen für den kommenden Monat Februar gegen billiges Honorar gesucht.
Näheres Waldstraße Nr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechte ital. Maccaroni und **Parmesankäs**, **Gemüsenudeln**, **Suppennudeln**, gelb und weiß, **Suppenteig**, **Gersten- und Kernengries**, **Gerste** und **Reis** in großer Auswahl, **grüne Kerne**, **Einkorn**, **Saferkernen**, ächt ostind. und deutschen **Sago** empfiehlt bestens

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Wachsstöcke.

Von fein bostirten, gemalten, roth und weiß gefärbten, sowie weißen, rothen und gelben Wachsstöcken und Büchsen, nebst sehr schönen Wachslichtern habe ich eine große Auswahl erhalten, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Haagel.

Extrafinestes Kunstmehl

billigst bei

Ph. Daniel Meyer.

Gangfische, Cabeljan, Turbots, Austern, Solles, geräucherten Rheinlachs, Schellfische, Bückinge, Gadfische, Bricken, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen; westphälische Schinken, Göttinger-, Braunschweiger-, ächte Solami-Würste; frische ital. Marronen, Malagatrauben, Tafelkeigen, Sultanini, Tafelmandeln etc. empfiehlt bestens

Ph. Daniel Meyer.

Vorzeichnungen zum Weißsticken

sind wieder in den neuesten Mustern aus Paris bei mir eingetroffen; dergleichen **ächt ostindischer Woll, Faden-Tulle** zum Unterlegen und **französische Sticbaumwolle**, erste Qualität.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein wieder vollständig assortirtes Lager in **Strick- und Häfel-Garnen** empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Gustav Lang.

Amerikanische Gummischuhe.

Durch eine bedeutende Sendung von den ächten amerikanischen Gummischuhen, Prima-Sorte, wurde mein Lager wieder vollständig assortirt, und sind aus demselben für Herren, Damen und Kinder in eleganter und dauerhafter Waare Spring und Halb-Spring in diversen Größen zu haben.

Conradin Haagel.

Glacé-Handschuhe

empfehlte in großer Auswahl

Gustav Lang.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nach gründlicher Erlernung im **Bügeln** dieses Geschäft angefangen habe, und ersuche ein wohl-löbliches Publikum, mich mit Aufträgen sowohl in wie auch außer dem Hause zu beehren.

Lisette Karcher,

wohnhaft in der Schwanenstraße Nr. 5 in Durlach.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden **Glace-Handschuhe** schön schwarz und mit Glanz gefärbt; auch nimmt sie Handschuhe zum Waschen an, das Paar zu 6 fr.

Frau **Raschky**, Waldstraße Nr. 35
im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Münchener Bier

von **Spathenbräu** (Sedlmayer) ist zu haben bei

F. Neff.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir andurch die Trauernachricht mit von dem Ableben unserer unvergesslichen Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, **Friedrike Kraft**, geb. **Reble**. Sie entschlief sanft im Herrn den 29. d. M., Früh 1 Uhr, im Alter von beinahe 82 Jahren.

Es bitten um stille Theilnahme:

Karlruhe, den 29. Januar 1857.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß der diesjährige **Maskenball** Montag den 23. Februar d. J. stattfinden wird, wobei wieder eine Glücksurne, deren Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, aufgestellt sein wird.

Etwaige Gaben hiezu werden von den Mitgliedern der Commission und Deputation, sowie von dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen werden.

Die Commission.

Museum.

Mittwoch den 4. Februar d. J. findet die dritte Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Zmal.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Januar. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Verirrungen**. Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

Sonntag den 1. Februar. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 28. Januar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	44 1/2	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	32 1/2	DISCONTO	4 1/2	0/0
20 Franken-Stücke	9	19			
Engl. Sovereigns	11	42			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 7'''	Südwest	Schnee umwölkt
12 " Mitt.	+ 1/4	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	— 1 1/2	27" 7,5'''	"	"

Todesfälle:

29. Jan. Friederike Kraft, Schreinermeisters Wittwe, alt 83 Jahre.
29. " Viktoria Bucher, Hofmusikus Wittwe, alt 80 Jahre 6 Monate.

Circus Schlegel

in der **Ripp'schen** Reithahn am Durlacherthor.

Heute, Freitag den 30. Januar,

Große außerordentliche Vorstellung

mit ganz neuem Arrangement.

Zum Beschluß: **Columbus**, der Entdecker von Amerika, unter den Indianern, große Pantomime zu Fuß und zu Pferd, von sämmtlichem Personal ausgeführt.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Entrée: Nobelpreis 1 fl. 1. Platz 36 fr. 2. Platz 24 fr. Gallerie 12 fr.

Um den Andrang an der Kasse zu vermeiden, sind schon den Tag über Billets in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey zu haben.

Der Circus ist gut geheizt.

Die Direktion.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 3 vom 28. Januar 1857.

(Schluß von Seite 125.)

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Diensta Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Finanzrath Eugen Regenauer bei der Zolldirektion zum Ministerialrath bei dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten unter Verleihung des Titels als Legationsrath zu ernennen; die Stelle eines Vorstandes des Bezirkspostamtes Heidelberg dem Postmeister Joseph Bodinius in Mannheim, die Stelle eines Vorstandes des Postamtes Mannheim dem Postmeister Franz Joseph Schweiß in Bruchsal, die Stelle eines Vorstandes des Post- und Eisenbahnamtes Bruchsal dem Postmeister Ferdinand Morstadt in Basel zu übertragen; den Transportinspektor Ludwig Gladu in Karlsruhe zum Vorstande des Post- und Eisenbahnamtes Basel und den Postkassier Joseph Vittali in Baden, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstande des Post- und Eisenbahnamtes Waldshut zu ernennen; dem Postmeister Konstantin Bosh in Freiburg den Titel und Rang als Oberpostmeister zu verleihen; den provisorischen Post- und Eisenbahnamtsvorstand Rudolph Maier in Kehl und den provisorischen Postamtsvorstand Theodor Ruoff in Stockach definitiv als solche zu ernennen und jedem den Titel und Rang als Postmeister zu verleihen; den mit den Funktionen eines Eisenbahnamtsvorstandes betrauten Eisenbahnamtsskassier Karl Friedrich Bayer in Heidelberg definitiv zum Eisenbahnamtsvorstand zu ernennen; den provisorischen Fahrpostkassier Friedrich Eckardt in Freiburg zum Vorstande des neu errichteten Eisenbahnpostamtes Heidelberg, den Postverwalter Jakob Ries in Tauberbischofsheim zum Vorstande der Postrechnungsrevision bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Postpraktikanten Ludwig Reim zum Sekretär bei ebengenannter Direktion, den Revisionsgehilfen Joseph Wächter bisher bei der Direktion der Main-Neckarisenbahn in Darmstadt und die Postpraktikanten Karl Schmolz und Gottlieb Deininger in Karlsruhe zu Revisoren bei der Revision der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; den Briefpostkassier Eduard Buisson in Freiburg zum Postverwalter in Tauberbischofsheim zu befördern; dem provisorischen Eisenbahnkassier Eduard Ries in Freiburg die Stelle eines Verwaltungsbeamten bei dem Eisenbahnamt Freiburg definitiv zu übertragen; den Postoffizialen Karl Duffing in Heidelberg vorerst in provisorischer Eigenschaft zum Postkassier in Baden, den Revisor Adolph Schneberger bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Briefpostkassier

in Freiburg, den Kassier Gustav Ziegenfuss in Säckingen zum Fahrpostkassier in Freiburg, den Postoffizialen Albert Dillinger in Offenburg zum Eisenbahnkassier in Mannheim, den provisorischen Postkassier Ludwig Schwald in Kehl zum Eisenbahnkassier daselbst, den Revisor Böttlin bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Post- und Eisenbahnamtsskassier in Waldshut, den Eisenbahnkassier Heinrich Barth in Offenburg zum Postkassier daselbst, den Revisor Adolph Geiger bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Postkassier in Kehl, den Postoffizialen Anton Ambros in Stockach vorerst in provisorischer Eigenschaft zum Eisenbahnkassier in Offenburg, den provisorischen Kassier Moriz Schnecker in Heidelberg, den provisorischen Kassier Ernst Lamey in Karlsruhe und den provisorischen Fahrpostkassier Hermann Helming in Heidelberg definitiv als solche zu ernennen; nachstehende Postpraktikanten als Postoffiziale anzustellen: den Postpraktikanten Karl Körber in Mannheim für das Postamt Mannheim, den Postpraktikanten Karl Bayer in Karlsruhe für das Postamt Heidelberg, den Postpraktikanten Joseph Thumb in Bühl für das Postamt Heidelberg, den Postpraktikanten Otto Stöffer in Emmendingen für das Postamt Stockach, den Postpraktikanten Friedrich Wundt in Mannheim für das Postamt Freiburg, den Postpraktikanten Gustav Gutmann in Lörrach für das Postamt Heidelberg, den Postpraktikanten Joseph Kolig in Karlsruhe für das Postamt Freiburg, den Postpraktikanten Karl Brecht zu Billingen für das Post- und Eisenbahnamt Bruchsal; den Postoffizialen Karl Rosentlicher in Heidelberg zu dem Postamte Mannheim und den Postoffizialen August von Davans in Freiburg zu dem Post- und Eisenbahnamte Karlsruhe zu versetzen; dem Professor Weisgerber am Lyceum in Freiburg den Charakter als Hofrath zu verleihen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

- Die Errichtung einer Telegraphenstation in Kleinfrauenburg betreffend.
- Die Errichtung eines Eisenbahnpostamtes in Heidelberg betreffend.
- Die Berrichtungen und die Gebühren der Gerichtsvollzieher und der Gerichtsboten betreffend.
- Die Wiederbesetzung der erledigten evangelischen Pfarrei Neckarmühlbach betreffend.
- Die Patentertheilung an die Fabrikanten Wattjen und Comp. in Bremen für die von ihnen erfundene Maschine zur Fertigung von Sandformen betreffend.
- Die Patentertheilung an Stöcklin und Comp. in Bischofswiler für den von ihnen erfundenen Selbstspinnstuhl betreffend.
- Staatsgenehmigung von Stiftungen des katholischen Oberkirchenrathes betreffend.
- Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betrft.
- Die Abfertigungsbesugnisse des Nebenpostamtes 1. Kleinfrauenburg betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Cymer, Mechaniker von Frankfurt. Hr. v. Sternberg, Amtmann v. Heidelberg. Hr. Schmitt, Rfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Hr. Kaufmann, Dekon. v. Ittersbach. Hr. Fischer, Rfm. v. Speier.
Englischer Hof. Sr. Exc. Hr. v. Röder, Generalleutnant mit Bedien. v. Rastatt. Graf Blücher v. Wahlstadt mit Bed. v. Baden. Hr. Wönnig, Rfm. v. Höchst. Hr. Embden, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Bleuler, Fabr. v. Licht.nau. Hr. Blum m. Fam. v. Bergzabern. Hr. Dognuis, Rfm. v. Paris. Hr. Klemm, Fabr. v. Pfullingen. Hr. Reichenbach, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Wahl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Thönen, Rfm. v. Offenburg. Hr. Kausel, Rfm. v. Hanau. Hr. Marr, Rfm. v. Mannheim. Hr. Schneidel, Hotelbesitzer v. Nancy.
Erbrünnen. Sr. Durchl. Prinz Catacouzine, kais. russ. Dffizier m. Bed. v. St. Petersburg. Frau Lambert

m. Bed. v. Lauterburg. Hr. Rosenthal, Rfm. v. Paris. Hr. v. Borwadowsky, k. k. öster. Oberleutnant und Hr. v. Bogel, Regimentsadjutant v. Rastatt. Hr. v. Rogebue, kais. russ. Legationssekretär von Baden. Hr. Baron v. Wimpffen, k. k. öster. Oberst und Regimentskommandeur, Hr. Baron v. Adelsheim, großh. bad. Oberst und Regimentskommandeur, Hr. v. Vidal u. Hr. Krebs, k. k. öster. Major, Hr. v. Gilm, großh. bad. Major, Hr. v. Laroche, Oberstleutnant, Hr. v. Kaisersheim, k. k. öster. Hauptmann, Hr. v. Gilmann, großh. bad. Rittmeister, Hr. v. Göler, großh. bad. Oberleutnant, Hr. v. Pfusterschmidt, Oberleutnant, Hr. v. Jenik, k. k. öster. Lieutenant, Hr. Esfurth, k. k. öster. Oberleutnant und Hr. Junker, k. k. öster. Lieutenant v. Rastatt. Hr. Kauerz, Rfm. v. Bonn.

Goldener Adler. Hr. Neff, Gastwirth und Hr. Dorner, Weinhdl. v. Wolfach. Hr. Holstein, Rfm. v. Königsberg. Hr. Schoos, Holzhdl. v. Befurth. Hr. Gugel, Dekon. v. Mengen. Hr. Feiz, Holzhdl. v. Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.